

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 01.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	16.10.2009 / Ratsversammlung TOP 8.2 - 0057/2008/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neumünsters Ziele zum Klimaschutz
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt den Einsatz eines "Runden Tisches zum Klimaschutz" und spricht sich unabhängig davon aus, schnellstmöglich die hierzu beschlossenen acht Punkte zur Abmilderung des Klimawandels als Beitrag der Stadt Neumünster umzusetzen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -Entwicklung
Aktueller Sachstand	Der Maßnahmenkatalog konnte zunächst nur bedingt umgesetzt werden. Im Jahr 2014 haben zwei Klimaschutzkonferenzen im Anschluss an die Einwohnerversammlung vom 19.06.2014 stattgefunden. Eine dritte Klimaschutzkonferenz fand am 14.01.2015 statt. Der Drucksache zum Klimaschutzkonzept (0421/2013/DS) wurde in der RV am 15.09.2015 in der Fassung eines gemeinsamen Änderungsantrags von CDU und SPD zugestimmt. Dieser Änderungsantrag sieht u. a. eine Reihe konkreter Maßnahmen und Projekte vor. Die Maßnahme „Antrag auf Förderung eines Klimaschutzmanagers“ als erster Schritt zur Umsetzung ist in Vorbereitung, eine entsprechende Vorlage ist für die Juli-Sitzungen vorgesehen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Mit dem Beschluss zum Klimaschutzkonzept werden die Ziele zum Klimaschutz definiert und deren Umsetzung konkretisiert. Dem eigentlichen Antrag ist man damit nachgekommen. Es handelt sich um ein komplexes und langwieriges Vorhaben, so dass auf eine weitere Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden soll. Die weitere Umsetzung hängt von den jeweils beschlossenen Maßnahmen und Projekten ab. Dazu sollen den Gremien jeweils Beschlussvorlagen vorgelegt werden.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 02.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	18.12.2009 / Ratsversammlung TOP 8.3 - 0060/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Bewerbung um das RAL-Qualitätssiegel der "Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V."
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung soll sich um das RAL-Qualitätssiegel der "Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V." bewerben. Dazu ist ein detaillierter Zeit- und Maßnahmenplan aufzustellen. Im Hauptausschuss ist fortlaufend schriftlich zu berichten. Gem. Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen ist zuvor im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss über die finanziellen Auswirkungen und die erforderlichen Maßnahmen zu informieren.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -Entwicklung
Aktueller Sachstand	<p>Dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss wurde am 12.05.2010 ein Bericht vorgelegt (0560/2008/DS). Von einem sofortigen Beitritt wurde im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen Abstand genommen. Am 22.08.2012 wurde im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschlossen, den Beitritt frühestens zum 01.01.2013 zu realisieren (1026/2008/DS) – erneut vorbehaltlich der anstehenden Haushaltsberatungen. Der Beitritt zur Behördenrufnummer 115 - als ein Umsetzungsschritt zur Verwirklichung des RAL - Gütezeichens - wird gemäß Ratsbeschluss vom 16.09.2014 (0315/2013/DS) nicht weiter verfolgt.</p> <p>In der RV am 14.07.2015 wurde im Rahmen einer Großen Anfrage der FDP-Ratsfraktion (0197/2013/An) über den Sachstand berichtet. Demnach werden einige der Gütekriterien noch nicht erfüllt. Die angestrebte Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft wird indes kritisch hinterfragt. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Umsetzung des Beschlusses weiter zu verfolgen.</p> <p>Einige grundlegende Gütekriterien werden weiterhin nicht erfüllt; die Umsetzung des Beschlusses wird weiterhin verfolgt.</p>

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Verwaltung will in den zuständigen Gremien eingehend über diese Kriterien und Vorschläge zur Zielerreichung berichten. Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 03.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	11.12.2012 / Ratsversammlung (später: Jugendhilfeausschuss) TOP 10.3 - 0190/2008/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Schaffung einer zentralen Anmelde- liste für die Vergabe der Kindertagesstättenplätze in Neumünster
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Der Antrag wird an den Jugendhilfeausschuss verwiesen. Dieser stimmt dem Antrag am 05.02.2013 zu. Die Verwaltung ist aufgefordert, eine stadteinheitliche Anmelde- liste für alle Kita-Plätze im Stadtgebiet zu erstellen. Als Zeitziel wird der 01.08.2013 vorgegeben.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Frühkindliche Bildung - Abt. Verwaltung -
Aktueller Sachstand	Zwischenzeitlich wurde ein eigenes EDV-Verfahren erstellt, das dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 02.12.2014 im Rahmen der Mitteilungsvorlage MV 0160/2013 vorgestellt wurde. Die Verwaltung hat letztmalig am 07.07.2015 im Jugendhilfeausschuss berichtet (0243/2013/MV). Demnach soll das Programm zum 01.08.2016 - also zum Beginn des Aufnahmeverfahrens für das Betreuungsjahr 2016/2017 - eingesetzt werden. Im Laufe des Jahres 2016 soll das Kita-Portal stadintern freigeschaltet werden. Derzeit erfolgt die Feinabstimmung technischer Fragen. Die Träger werden im Rahmen der Arbeitsgruppe gem. § 78 SGB VIII am 22.06.2016 informiert. Die Freischaltung wird im Laufe des 2. Halbjahres 2016 erfolgen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 04.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	27.08.2013 / Ratsversammlung TOP 32. - 0097/2013/DS
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Weiterentwicklung des Projekthauses im Stadtumbaugebiet Stadtteil West
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Einem Änderungsantrag der SPD- Ratsfraktion sowie einem Ergänzungsantrag der CDU- Ratsfraktion wurden zugestimmt. Zukünftiger Standort der Kinder- u. Jugendfreizeiteinrichtung Projekthaus ist demnach das Gelände der ehem. Sick-Kaserne in der Werderstr. Auf der Grundlage der Standortvorentscheidung ist ein Kosten- u. Finanzierungskonzept zu erarbeiten und vorzulegen. Die Beteiligung der betroffenen Stadtteilbeiräte ist nachzuholen. Dabei ist eine angemessene Kinder- und Jugendbeteiligung sicherzustellen. Es ist zu prüfen, ob die Bauplanung und Durchführung durch die Wobau möglich ist.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die RV hat in ihrer Sitzung am 16.09.2014 der Drucksache 0286/2013 zugestimmt. Zum hochbaulichen Realisierungswettbewerb wurde am 27.11.2014 im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss informiert (0166/2013/MV). Weitere Details zur Umsetzung wurden am 09.01.2015 von der RV beschlossen (0401/2013/DS). Der Wettbewerb konnte im April 2016 abgeschlossen werden. Die RV hat in der Sitzung am 26.04.2016 der Beauftragung des ersten Preisträgers zugestimmt und die weiteren Planungen in Auftrag gegeben (0693/2013/DS). Die Gesamtkosten wurden mit 4,7 Mio. € gedeckelt.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 05.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	17.09.2013 / Ratsversammlung TOP 9.2 - 0007/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK)
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	U. a. ist das ISEK hins. der zwischenzeitlich seit der Kenntnisnahme durch die RV am 16.05.2006 eingetretenen Veränderungen fortzuschreiben. Das räumliche Entwicklungsleitbild sowie die im ISEK erarbeiteten Leitziele und Handlungsschwerpunkte werden von der RV als ganzheitlicher Orientierungsrahmen der zukünftigen Stadtentwicklung bestätigt. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterführende Fachkonzepte bzw. teilräumliche Entwicklungskonzepte zu erarbeiten u. zur Beschlussfassung vorzulegen. Zum Stand der Umsetzung des ISEK ist jährlich zu berichten (Stadtentwicklungsberichte).
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	<p>Zunächst wurde am 14.11.2013 ein Zwischenbericht im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Kenntnis genommen (0132/2013/DS).</p> <p>Mit der Drucksache 0302/2013 wurde der RV am 16.09.2014 ein Konzept zur Fortschreibung des ISEK vorgelegt. Es wurde beschlossen, zunächst nur die Arbeitsphasen 1 und 2 umzusetzen.</p> <p>Die Verwaltung hat die RV am 10.02.2015 über den Sachstand informiert (0191/2013/MV). Ein erster Stadtentwicklungsbericht wurde von der RV am 19.05.2015 zur Kenntnis genommen (0420/2013/DS).</p> <p>Im Hauptausschuss am 30.06.2015 wurde über die Umsetzung der im Rahmen der Arbeitsphase 2 beschlossenen Bürgerumfrage informiert (0246/2013/MV). Die Selbstverwaltung äußerte Kritik an der Vorgehensweise der Verwaltung. Insbesondere wurde die Durchführung der Bürgerumfrage in Frage gestellt. Die RV hat ihren diesbezüglichen Beschluss am 14.07.2015 revidiert (0502/2013/DS), die Bürgerumfrage soll nicht durchgeführt werden. In der gleichen Sitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD eingebracht, der stadtentwicklungspolitische Ziele als Grundlage für die Fortschreibung des</p>

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

	<p>ISEK formuliert (0209/2013/An). Dieser Antrag wurde zunächst vertagt, dann jedoch mit zwei Änderungsanträgen in der Sitzung am 15.09.2015 beschlossen. Mit der Drucksache 0576/2013 hat die Verwaltung am 17.11.2015 den Auftrag erhalten, geeignete Maßnahmen zur Umsetzung der stadtentwicklungspolitischen Ziele zu entwickeln und dazu ein Beteiligungsverfahren durchzuführen. Derzeit werden Überlegungen angestellt bzw. abgestimmt, wie diese Aufgabe mit Kernprozessen des kommunalen Handelns verknüpft werden kann, um den ISEK-Zielen und dem zugehörigen Arbeitsprogramm eine kontinuierliche Berücksichtigung und regelmäßige Fortschreibungen zu verschaffen. Ein zweiter Stadtentwicklungsbericht wird der RV am 07.06.2016 vorgelegt (0356/2013/MV).</p>
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	<p>Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.</p>
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 06.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	18.02.2014 / Ratsversammlung TOP 10.3 - 0061/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. jährlicher „Willkommenstag“
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Der Obm wird beauftragt, einmal jährlich einen "Willkommenstag" für die in NMS lebenden Ausländer/innen zusammen mit Vereinen, Verbänden und Unternehmen durchzuführen. Dieses betrifft alle Menschen, die entweder auf Dauer oder vorübergehend bei uns leben gleichermaßen. Es soll dadurch deutlich gemacht werden, dass sie ein gern gesehener Teil unserer städtischen Gemeinschaft sind. Der Integrationsbeauftragte soll dazu ein Konzept erarbeiten, das der RV zur Entscheidung vorgelegt wird.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Dezentrale Steuerungsunterstützung
Aktueller Sachstand	Die RV hat in ihrer Sitzung am 15.12.2015 dem Integrationskonzept zugestimmt (0589/2013/DS). Dabei wurde auch eine Berichterstattung zur Umsetzung der Konzeption beschlossen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Auf eine Berichterstattung an dieser Stelle kann künftig verzichtet werden. Die Koordinierungsstelle für Integration erstellt beizeiten einen Umsetzungsbericht.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 07.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	18.02.2014 / Ratsversammlung TOP 10.6 - 0072/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Konzepte für die Beseitigung der Baumängel am Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beauftragt die Verwaltung, den zuständigen Ausschüssen jeweils bis zur ersten Sitzung nach den Sommerferien 2014 Konzepte mit Kostenschätzungen für die Beseitigung der Baumängel am Feuerwehrhaus der FFW Wittorf vorzulegen. Gleichzeitig ist diesen Gremien schnellstmöglich eine Stellungnahme zu möglichen Gefährdungen vorzulegen, die eventuell aus den Baumängeln entstehen können. Der Stadtteilbeirat ist bei der Beratung zu beteiligen. Die Federführung liegt beim Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen – Abt. Zentrale Gebäudewirtschaft -
Aktueller Sachstand	Die RV wurde am 04.11.2014 mit der Drucksache 0322/2013 informiert. Mit der Beseitigung von Baumängeln allein sind die Probleme des Standorts allerdings nicht zu lösen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Lösungsansätze zu entwickeln. Die Ergebnisse sind den Gremien zur Beratung vorzulegen. Es finden regelmäßige Baubegehungen statt. Reparaturen werden umgehend vorgenommen, Risse werden geschlossen. Im Hinblick auf die Statik hat sich kein akuter Handlungsbedarf ergeben. Ein Entwurf für einen Teilneubau wurde erstellt. Verwaltungsintern wird zurzeit geprüft ob als Alternative ein vollständiger Neubau am jetzigen Standort sinnvoller ist.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 08.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	15.04.2014 / Ratsversammlung TOP 10.5 - 0098/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Beteiligung an der Kampagne „Fairtrade-Towns“
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird gebeten, sich an der Kampagne "Fairtrade-Towns" mit dem Ziel zu beteiligen, den Titel, "Fairtrade-Town" zu erlangen. Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, und in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses zu berichten, welche Voraussetzungen für die Teilnahme bereits erfüllt sind und welche weiteren Maßnahmen zu ergreifen sind, um den Kriterien für den Titel "Fairtrade-Town" zu genügen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	<p>Am 14.11.2014 und 13.11.2015 hat die Stadt Neumünster an den Vernetzungstreffen der Fairtrade-Städte in Schleswig-Holstein teilgenommen, um die dort vorgestellten Erfahrungen anderer Städte für den hiesigen Prozess zu nutzen.</p> <p>Seit Herbst / Winter 2015 werden in den Büros der Stadtpräsidentin, des OB und der Stadträte sowie in allen öffentlichen Sitzungen Kaffee und Tee aus fairem Handel ausgeschenkt.</p> <p>Am 22.12.2015 hat die Stadt zusammen mit dem Kirchenkreis Altholstein und dem Weltladen Neumünster im Bürgerhaus auf dem Weihnachtsmarkt über die Fairtrade Stadt Bewerbung informiert und dorthin zu einem Pressetermin unter Beteiligung des OB eingeladen.</p> <p>Am 25.01.2016 wurde im Rathaus eine Steuerungsgruppe für die Fairtrade Stadt Neumünster gegründet, die seither bereits zweimal getagt hat und deren Mitgliedern es gelungen ist, die erforderliche Zahl an UnterstützerInnen aus Einzelhandel, Gastgewerbe und Zivilgesellschaft zu mobilisieren. Seit dem 20.05.2016 kann für alle Bewerbungskriterien Vollzug gemeldet werden. Die Bewerbungsunterlagen wurden am 25.05.2016 zur Prüfung an den Verein Transfair e. V. übermittelt.</p>
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 09.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	03.06.2014 / Ratsversammlung TOP 10.1 - 0107/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Beantragung von möglichen Fördergeldern für Neumünster aus dem EU-Förderprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	1. Die Verwaltung wird gebeten, aus dem EU-Förderprogramm EfBB "Europa für Bürgerinnen & Bürger" mögliche Fördergelder für Neumünster zeitnah zu beantragen. 2. Mögliche Projekte für Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften sollen entsprechend mit berücksichtigt werden. 3. Der Hauptausschuss soll zwecks weiterer Beratung entsprechend über den Sachstand informiert werden.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Zentrale Verwaltung und Personal – Abt. Zentrale Verwaltung -
Aktueller Sachstand	Es wird auf die MV 0124/2013 verwiesen, die dem HA am 02.09.2014 vorgelegen hat. Für das Im Monat August 2015 in Neumünster durchgeführte Jugendcamp mit Jugendlichen im Alter von 13-17 Lebensjahren wurde ein Antrag zwecks Förderung im Rahmen von Jugendbegegnungen nach Erasmus+ gestellt. Am 30.07.2015 ist der Antrag positiv beschieden worden. Die Fördersumme beträgt maximal ca. 24.000,- € - in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl und der Anerkennung förderfähiger Kosten. Der Verwendungsnachweis ist zwischenzeitlich eingereicht. Die Endabrechnung steht noch aus. Aufgrund des Erfolges des Jugendcamps ist für August 2016 ein zweites Jugendcamp vorgesehen. Ausgerichtet wird es von Gravesham.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 10.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	03.06.2014 / Ratsversammlung TOP 10.3 - 0096/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Bei der Fortschreibung des Einzelhandels- u. Zentrenkonzepts sind weitere verträgliche Entwicklungs- u. Erweiterungsmöglichkeiten für das Unternehmen "NORTEX" am Sonderstandort "Grüner Weg" zu berücksichtigen. Insbesondere soll es ermöglicht werden, vorhandene Verkaufsflächen für innenstadtrelevante Produkte gegen andere innenstadtrelevante Produkte auszutauschen. Dabei sollen die bisherigen Beschränkungen für bestimmte Produkte entfallen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die Fortschreibung des Einzelhandels- u. Zentrenkonzeptes wurde zwischenzeitlich unter Einbeziehung des Gutachters geprüft. Im Ergebnis kann das Einzelhandels- u. Zentrenkonzept fortgeschrieben werden (RV 15.12.2015 - 0608/2013/DS). Ein Entwurf wurde dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 21.04.2016 vorgelegt. Dieser hat den Entwurf gebilligt und Einzelheiten zu Beteiligungsverfahren und Informationsveranstaltungen beschlossen (0692/2013/DS). Die Öffentlichkeitsveranstaltung findet am 08.06.2016 statt.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts ist somit in die Wege geleitet. Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 11.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	03.06.2014 / Ratsversammlung TOP 10.4 - 0105/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Gemeinsame Einrichtung Elly-Heuss-Knapp-Schule und KIN im Bildungsgang BioteQ
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird insbesondere beauftragt, in Zusammenarbeit mit der EHKS zu prüfen, ob alternativ zum Standort Riemenschneiderstr. für den Bildungsgang BioteQ im Bereich des KIN notwendige Flächen unter Mitnutzung vorhandener Räume errichtet und gemeinsam genutzt werden können. Ergebnisse sind dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss und danach den weiteren beteiligten Gremien vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Im Rahmen der DS 0344/2013, der die RV am 04.11.2014 zugestimmt hatte, wurde mitgeteilt, dass die Prüfung der Angelegenheit voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Zwischenzeitlich haben Gespräche stattgefunden. Dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde am 10.09.2015 mitgeteilt, dass das KIN für das Projekt nicht mehr zur Verfügung steht (0272/2013/MV). Gem. Antrag der SPD-Ratsfraktion zu dieser MV wurde die Verwaltung beauftragt, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss bis zum 30.04.2016 Alternativplanungen zur langfristigen Sicherstellung des Bildungsganges BioteQ vorzulegen. Am 14.04.2016 wurden dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss Raumprogramm und inhaltliche Konzeption für ein Technikum am Standort der EHKS, Riemenschneiderstr. vorgelegt (0342/2013/MV). Die Verwaltung wurde aufgefordert, Kosten für den Haushalt 2017/18 zu ermitteln.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 12.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	08.07.2014 / Ratsversammlung TOP 10.4 - 0120/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen BfB/PIRATEN und SPD betr. Erstellung eines Konzeptes zur Gesamtgestaltung des ÖPNV in Neumünster
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den SWN als neuen Betreiber des ÖPNV ein Konzept für die zukünftige Gesamtgestaltung des ÖPNV in NMS mit den voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen auf die Stadt zu erstellen. Sobald von Seiten der SWN die Übernahmeformalitäten v. d. VHH u. alle notwendigen Planungen geklärt sind, soll dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zeitnah ein erster Entwurf des Konzepts zur Vorberatung vorgelegt werden. Die Beteiligung der Stadtteilbeiräte, des Seniorenbeirats u. des Behindertenbeauftragten sind erforderlich. Die Vorlage soll zur Beschlussfassung des Fahrplanwechsels 2015/2016 beraten sein.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	In der RV am 16.09.2014 wurde mit der Mitteilungsvorlage 0126/2013/MV der Zeitplan zur Umsetzung des Beschlusses vorgelegt. Ursprünglich war für das 3. Quartal 2015 ein Beschluss zum 3. RNVP vorgesehen. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung vorgeschlagen, zunächst in einer Art vereinfachtem Verfahren den 2. RNVP fortzuschreiben. Die RV hat die entsprechende Vorlage (0495/2013/DS) in ihrer Sitzung am 26.04.2016 zurückgestellt, bis die Beteiligung der Stadtteilbeiräte und des Seniorenbeirats abgeschlossen ist und deren Ergebnisse bewertet berücksichtigt werden konnten. Eine entsprechende Vorlage ist für den Sitzungszyklus im Juli in Vorbereitung.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 13.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	04.11.2014 / Ratsversammlung TOP 9.3 - 0148/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Kleine Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Tank- und Rastanlage Entwicklungsfläche Nord hier: Fortschreibung der der Richtlinie zur Vergabe von Gewerbegrundstücken.
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Im Zusammenhang mit der Beantwortung der o. a. Anfrage kündigt der Obm eine Fortschreibung der der o. a. Richtlinie aus dem Jahr 1993 an. Diese Fortschreibung soll mit dem Ziel überarbeitet werden, die angemessene Beteiligung der Selbstverwaltung zu gewährleisten und bessere Ergebnisse zu erlangen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und –entwicklung – Abt. Grundstücksverkehr -
Aktueller Sachstand	Eine Neufassung der Richtlinie zur Vergabe von Gewerbegrundstücken wird derzeit erarbeitet. In Bezug auf die Vergabe hins.der Tank- und Rastanlage an der Entwicklungsfläche Nord wird eine neue Vorlage für den Sitzungszyklus im September vorbereitet.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 14.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	09.12.2014 / Ratsversammlung TOP 25. - 0368/2013/DS
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Breitbandanbindung der Schulen der Stadt Neumünster
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Einem Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird zugestimmt. Die Vorlage wird wie folgt modifiziert: 1. Der Bedarf einer Breitbandanbindung an das Internet wird für die Schulen der Stadt NMS als Grundlage für die Umsetzung pädagogischer Medienkonzepte anerkannt. 2. Einer weiteren Planung für die Breitbandanbindung wird zugestimmt. Die Ergebnisse sind schnellstmöglich vorzulegen. 3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein Ausbaukonzept unter Beteiligung der RBZ u. der SWN vorgelegt werden kann. Unabhängig davon können erste konkrete Maßnahmen ergriffen werden, wenn es z. B. technisch oder finanziell geboten ist. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist nachträglich zu informieren.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	EDV-Dienste
Aktueller Sachstand	Die RV hat in ihrer Sitzung am 15.12.2015 der entsprechenden Vorlage der Verwaltung zugestimmt (0592/2013/DS). Dabei sollen nicht nur die Schulen sondern alle Standorte der Verwaltung mit Breitbandanschlüssen versehen werden.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Es wurde eine Priorisierung einzelner Standorte vorgenommen. Die Umsetzung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Vor diesem Hintergrund soll künftig auf eine Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden. Vorgeschlagen wird, statt dessen, der Ratsversammlung jährlich jeweils zum Stand 31.12. in der jeweils ersten Sitzung des Jahres über den Sachstand bei der Umsetzung zu berichten.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 15.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.1 - 0175/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Gemeinsamer Antrag aller Ratsfraktionen betr. Interessens-Bekundung Hochschul-Antrag
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	1. Der Obm wird gebeten, sich beim zuständigen Ministerium des Landes nach dem Verteilungsmodus der der zusätzlichen Studienplätze in S-H. zu erkundigen, die im Rahmen der 3. Phase des Hochschulpakts 2020 von 2016 bis 2020 in S-H zusätzlich geschaffen werden sollen. 2. Der Obm wird gebeten, in diesem Rahmen das Interesse Neumünsters als neuen Standort von Fachbereichen/Fakultäten einer bestehenden Hochschule oder als Standort einer neu zu gründenden Hochschule für angewandte Wissenschaften seitens der Landesregierung zu bekunden. 3. Die RV spricht sich für einen Wettbewerb innerhalb des Landes aus.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Das zuständige Ministerium wurde hins. der Interessensbekundung angeschrieben. Eine Antwort liegt vor. Mit der Vorlage 0277/2013/MV wurde der RV in der Sitzung vom 17.11.2015 der aktuelle Sachstand mitgeteilt. Es werden weiterhin Gespräche zur möglichen Ansiedlung einer Popakademie geführt.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 16.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.2 - 0182/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD und BfB/PIRATEN betr. Einrichtung eines Hotspots sowie Freifunk in Neumünster Innenstadt
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Bei dem Beschluss über den Antrag wurde ein Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen berücksichtigt. 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen und Kosten für die Einrichtung eines kostenfreien Hotspots sowie für die Einführung von Freifunk in Neumünsters Innenstadt zu ermitteln. 2. Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss verwiesen. 3. Vor der Beratung wird die aktuelle Gesetzesnovellierung abgewartet und entsprechend berücksichtigt.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und –entwicklung, EDV-Dienste
Aktueller Sachstand	Die Diskussion zur geplanten Novelle des TMG (§ 8 – Störerhaftung) ist noch nicht abgeschlossen. Es zeichnet sich ab, dass die Regelung aufgehoben wird. Die Gesetzesänderung könnte noch in 2016 in Kraft treten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 17.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.3 - 0178/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Nutzung Kinderferiendorf
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird gebeten, den Fachausschüssen bis nach der Sommerpause Vorschläge zu machen, wie das Kinderferiendorf von einer großen Zahl von Kindern und Jugendlichen wieder genutzt werden kann. Dabei sind sowohl bauliche als auch inhaltliche Aspekte zu berücksichtigen. Wenn eine Sanierung der Holzhäuser unwirtschaftlich ist, ist der Vorentwurf von Stoy-Architekten aus dem Jahr 2008 der aktuellen Kostensituation anzupassen und ebenfalls zu prüfen, ob es kostengünstigere Bauweisen gibt.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die RV hat einer Vorlage der Verwaltung in ihrer Sitzung am 17.11.2015 zugestimmt (0566/2013/DS). Danach soll zunächst mit Hilfe von Sponsoren ein Gebäude renoviert werden, dem dann sukzessive weitere folgen sollen. Die Sanierung des ersten Hauses schreitet zügig voran und wird in Kürze abgeschlossen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 18.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.4 - 0176/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. freiwerdende Räumlichkeiten der Helene-Lange-Schule
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Dem Antrag wird in der Fassung eines Änderungsantrags der SPD-Ratsfraktion zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, in den zuständigen Gremien schnellstmöglich einen Vorschlag zur weiteren schulischen Nutzung der Gebäude der Helene-Lange-Schule zur Beratung vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die RV wurde am 17.11.2015 darüber informiert, dass das Gebäude der HLS bis auf weiteres zur Unterbringung der DAZ-Klassen im weiterführenden Bereich benötigt wird. (0278/2013/MV).
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Angelegenheit ist als erledigt zu betrachten.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 19.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.5 - 0177/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Kooperation mit der Wohnungsbau GmbH
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Dem Antrag wird in der Fassung eines Änderungsantrags der Ratsfraktion Die Grünen zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, zusätzliches Bauland im Stadtgebiet zu entwickeln. Sowohl der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss als auch der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss werden mit der weiteren Beratung beauftragt.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung bereitet derzeit die Entwicklung neuer Baugebiete vor.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 20.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.6 - 0161/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Kooperationsvereinbarung zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Regionalen Bildungszentren gemäß § 43 (6) SchulG
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV begrüßt die Planungen der 3 RBZ, Kooperationsvereinbarungen mit Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit allen eventuell betroffenen Schulen die möglichen Folgen zu eruieren und dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. U. a. ist dabei auch zu prüfen, ob ggf. auch ohne Kooperations-Vereinbarung ein gemeinsames Bewerbermanagement möglich ist. Es ist ebenfalls die Möglichkeit zu prüfen, inwieweit eine Kooperation m. d. Jugendberufsagentur möglich ist.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung hat den Schul-, Kultur- und Sportausschuss in dessen Sitzung am 05.11.2015 informiert (0286/2013/MV).
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 21.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	22.04.2015 / Ratsversammlung TOP 9.1 - 0186/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Planungsstand Rad-Station am Hauptbahnhof
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächstmöglichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses den Planungsstand der Radstation am Hauptbahnhof gemäß Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 03. April 2014 darzustellen. Dabei sollen Förderprogramme von Seiten des Landes im Rahmen der "Bike & Ride Projekte" sowie die damit verbundenen Rahmenbedingungen und etwaige bisherige Gespräche mit möglichen Betreibern einbezogen werden. Ferner sind Umsetzungsvorschläge vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung hat den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in dessen Sitzung am 02.07.2015 umfassend informiert (0241/2013/MV). Die RV hat in ihrer Sitzung am 26.04.2016 der entsprechenden Verwaltungsvorlage zugestimmt (0699/2013/DS) – allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Förderung nach dem GVFG tatsächlich erfolgt. Ferner wurde einem Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion zugestimmt, demzufolge die vorliegende Planung nur einen ersten Schritt darstelle. Weitere Maßnahmen seien im Zusammenhang mit den Überlegungen zur Messeachse zu verfolgen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 22.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	14.07.2015 / Ratsversammlung TOP 12.7 - 0202/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Optimierung des Baustellenmanagements
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV bittet die Verwaltung, das Baustellenmanagement zu optimieren (Präzisierung des Beginns und Endes bei Auftragsvergabe, keine Verweisung der jeweiligen Baustelle, regelmäßige Koordination zwischen den Leitungsträgern, Ermittlung der Bedingungen und Kosten für interaktiven Stadtplan für die Homepage der Stadt). Gem. des Änderungsantrags der SPD-Rathausfraktion ist zudem die Koordination zwischen den diversen Leitungsträgern zu optimieren.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen – Abt. Tiefbau
Aktueller Sachstand	Mit Beschlussfassung zum Stellenplannachtrag (0645/2013/DS) hat die RV in Ihrer Sitzung am 15.03.2016 der Schaffung zusätzlicher Stellen für ein optimiertes Baustellenmanagement zugestimmt. Die Verwaltung hat den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in dessen Sitzung am 10.03.2016 über anstehende Maßnahmen informiert (0324/2013/MV). Die Verwaltung bereitet zurzeit die Besetzung der Stelle vor.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 23.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	14.07.2015 / Ratsversammlung TOP 12.8 - 0208/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD und FDP betr. Einsatz der Busse des Fördervereins für den Schulbetrieb der Fröbelschule
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende der Sommerferien eine Lösung zu finden, die es der Fröbelschule ermöglicht, die Busse des Fördervereins wieder für den Schulbetrieb einsetzen zu können.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die Sicherstellung des Fahrdienstes mit den Bussen des Fördervereins durch Kräfte des Bundesfreiwilligendienstes wird derzeit geprüft.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 24.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	17.11.2015 / Ratsversammlung TOP 11.3 - 0232/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. 70 Jahre Kommunale Selbstverwaltung in Neumünster
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Ratsversammlung beschließt auf Antrag der SPD-Ratsfraktion, die Verwaltung mit der Vorbereitung einer Ausstellung im Foyer des Rathauses zu beauftragen, die an die ersten demokratischen Wahlen vor 70 Jahren erinnert. Dazu sollen die Schulen in Neumünster gebeten werden, dieses Thema im Unterricht aufzugreifen und in einem Wettbewerb Beiträge zur Ausstellung zu liefern.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die weiterführenden Schulen wurden angeschrieben, haben jedoch trotz Erinnerung nicht auf die Ausschreibung des Wettbewerbs reagiert. Derzeit wird geprüft, ob im städtischen Archiv ausreichend Daten für die Erstellung eines Handouts o.ä. vorhanden sind.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 25.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	17.11.2015 / Ratsversammlung TOP 16 - 0525/2013/DS Die Vorlage dient der Umsetzung eines Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 06.02.2014 (Vorlage 0069/2013/An)
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Stelle einer / eines Dipl.-Ing. sowie die Beschaffung von Messgeräten und Software für die Ermittlung von Lärmimmissionen.
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Ratsversammlung hat die Vorlage einstimmig abgelehnt. Damit ist der o. a. Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses keineswegs ad acta gelegt. Es gilt, neu Vorschläge zu dessen Umsetzung zu entwickeln.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Derzeit läuft die Aufstellung der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster (DS 0703/2013/DS); die 3. Stufe der Lärmkartierung / Lärmaktionsplanung wird vorbereitet; der FD Stadtplanung und -entwicklung wird dazu vorschlagen, ein größeres Straßennetz als bislang zu untersuchen, um so zu einer Bewertung für das nahezu komplette Stadtgebiet zu kommen und nicht nur – wie bislang – für den Bereich der klassifizierten Hauptverkehrsstraßen (Autobahn, Bundes- und Landesstraßen). Als erster Untersuchungsbereich wurde der Bereich Ilsahl zusätzlich beauftragt. Ergebnisse liegen noch nicht vor.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Unter Ziffer 5. des Antrags ist eine regelmäßige Berichterstattung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vorgesehen. Dies wurde entsprechend beschlossen. Somit kann auf eine weitere Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden.
ggf. Anmerkungen	Der ursprüngliche Antrag der BfB-Ratsfraktion war seinerzeit an die RV gerichtet (27.08.2013, 0008/2013/An). Die RV hat den Antrag an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verweisen. Zu dessen Sitzung am 06.02.2014 wurde der Antrag modifiziert.

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 26.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	16.02.2016 / Ratsversammlung TOP 11.2 - 0259/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion zu einem Interessenbekundungsverfahren für die Übernahme von Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme von Asylbewerbern.
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV hat in ihrer Sitzung am 16.02.2016 auf den Antrag der CDU-Ratsfraktion beschlossen: <i>„Für neue, zusätzliche Aufgaben bezüglich dauerhaft in unserer Stadt lebender Asylbewerber kommen vielfältige Herausforderungen auf die Stadt Neumünster zu. Die Verwaltung wird gebeten – vor der Ausschreibung der notwendigen Stellen – ein Interessenbekundungsverfahren für die Übernahme von Aufgaben mit Wohlfahrtsverbänden, freien Trägern und Anderen durchzuführen...“</i>
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Büro des Oberbürgermeisters
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung hat am 10.05.2016 bezüglich der Förderrichtlinie für die Einrichtung von Anlauf- und Beratungsstellen zur Unterstützung der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe 4 geeignete Träger angeschrieben. Es wurde die Möglichkeit eröffnet, je eine geförderte Stelle für die Organisation entsprechender ehrenamtlicher Tätigkeiten zu beantragen. Rückmeldung war bis zum 10.06.2016 erbeten. Es haben bereits 2 der 4 Träger signalisiert, einen entsprechenden Antrag stellen zu wollen (Stand 02.06.2016).
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 27.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	16.02.2016 / Ratsversammlung TOP 11.5 - 0251/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Freies Radio Neumünster
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt den Antrag der SPD-Ratsfraktion in einer modifizierten Fassung: <ol style="list-style-type: none">1. Die Ratsversammlung unterstützt die Initiative von „Freies Radio Neumünster e. v.“, die das Ziel hat, einen nichtkommerziellen Lokalfunk für die Region Neumünster, Bordesholm, Nortorf, Padenstedt zu betreiben.2. Dem Verein „Freies Radio Neumünster e. v.“ werden kostenfrei Räumlichkeiten im Gebäude Anscharstr. 8/10 (neuer Standort AJZ) für seine Vereinszwecke – insbesondere für die Aufnahme eines Sendebetriebs – zur Verfügung gestellt.3. Für Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Gebäudeumbaus stellt die Stadt geeignete andere leerstehende Räume z. B. in Schulgebäuden mietfrei zur Verfügung.4. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu einen entsprechenden Vertragsentwurf zu erarbeiten und diesen der Ratsversammlung zur Entscheidung vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung (Federführung)
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung hat eine Mitteilungsvorlage für die RV am 07.06.2016 vorbereitet. Darin geht es um die Frage, inwieweit dem Verein „Freies Radio Neumünster e. v.“ kostenfrei Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 28.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	16.02.2016 / Ratsversammlung TOP 11.6 - 0252/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Deutsch für alle
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt auf Antrag der SPD-Ratsfraktion, dass die Verwaltung beauftragt wird, zusammen mit der VHS ein Programm „Deutsch für alle“ zu erarbeiten, das allen Flüchtlingen, die Neumünster nach ihrem Aufenthalt in einer Erstaufnahmeeinrichtung zugewiesen werden, die Teilnahme an einem jeweils angemessenen Deutschkurs ermöglicht. Die Inhalte sollen sich an dem entsprechenden Programm aus Lübeck orientieren, das dem Antrag als Anlage beigefügt ist.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Büro des Oberbürgermeisters (Federführung)
Aktueller Sachstand	Zur Umsetzung des Beschlusses wurde am 30.03.2016 ein Gespräch mit Herrn Otte von der VHS geführt. Darin ging es um Umsetzungsmöglichkeiten und die finanzielle Auswirkungen. Für die Ratsversammlung am 12.07.2016 wird eine Mitteilungsvorlage vorbereitet.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 29.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	16.02.2016 / Ratsversammlung TOP 11.7 - 0253/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Wohnraumversorgung für Flüchtlinge
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt den modifizierten Antrag der SPD-Ratsfraktion. Zudem wird ein Teilaspekt eines ursprünglich von der BfB-Ratsfraktion geplanten Änderungsantrags übernommen: <ol style="list-style-type: none">1. Die Wohnraumversorgung für Flüchtlinge im Stadtgebiet Neumünster soll auf ein Unternehmen der Wohnungswirtschaft – wie die WOBAU GmbH – übertragen werden. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das in der Anlage aufgeführte Dienstleistungsangebot alle benötigten Aufgabenbereiche umfasst.2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Inhouse-Vergabe an die städtische WOBAU möglich ist oder ob ein Interessenbekundungsverfahren erfolgen muss. Im Falle eines Interessenbekundungsverfahrens ist dieses so schnell wie möglich durchzuführen. Die Aufgabenübertragung soll zunächst auf 5 Jahre erfolgen.3. Es werden für diese Aufgabe zunächst keine zusätzlichen Stellen in der Verwaltung geschaffen. Entsprechende Änderungen zum Nachtragshaushalt 2016 und zum Stellenplan sind in der nächsten Ratsversammlung vorzulegen.4. Parallel zur Prüfung einer externen Vergabe dieses Aufgabenbereiches wird um eine Gegenüberstellung der Kosten gebeten.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung (Federführung)
Aktueller Sachstand	Das Ergebnis des Prüfungsauftrages wird der Ratsversammlung kurzfristig mitgeteilt.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

ggf. Anmerkungen	
-------------------------	--

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 30.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	16.02.2016 / Ratsversammlung TOP 11.12 - 0256/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Konzept für ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt auf Antrag der BfB-Ratsfraktion, die Verwaltung zu beauftragen, mit geeigneten Gastronomen und Firmen ein Konzept für ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen „Netten Toiletten“ in Neumünster zu verhandeln. Die gefundenen Standorte, die ggf. zu schließenden städtischen WC-Anlagen sowie die finanziellen Auswirkungen sind den zuständigen Ausschüssen und der Ratsversammlung zur Entscheidung vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Wegen der erforderlichen Einbindung der freien Wirtschaft wird derzeit überlegt, welche Multiplikatoren sich dazu anbieten könnten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 31.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	26.04.2016 / Ratsversammlung TOP 11.2 - 0275/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Straßensanierungen, Alternativen zur bisherigen Straßenaufteilung
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt auf Antrag der CDU-Ratsfraktion bei anstehenden Straßensanierungen eine umfassende Darlegung der zuvor durchgeführten und der aktuell geplanten Maßnahmen sowie der damit verbundenen Kosten. Zudem soll die Belastung durch den Verkehr ermittelt werden. Die Kostenermittlung ist den Gremien vorzulegen. Die Anlieger sind zu informieren. Durch Abstimmung mit den Leitungsträgern ist sicherzustellen, dass sanierte Straßen binnen der nächsten 4 Jahre nicht erneut aufgerissen werden müssen. Zudem soll die Verwaltung Alternativen zur bisherigen Straßenaufteilung aufzeigen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Der Beschluss wurde jüngst gefasst, so dass noch keine Maßnahmen getroffen worden sind.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 32.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	26.04.2016 / Ratsversammlung TOP 11.3 - 0267/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Stadtradeln 2016
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt auf Antrag der CDU-Ratsfraktion einen Prüfauftrag, an der Kampagne „Stadtradeln 2016“ des Deutschen Städte- und Gemeindetages teilzunehmen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Der Beschluss wurde jüngst gefasst, so dass noch keine Maßnahmen getroffen worden sind. Eine Mitteilungsvorlage ist für die Ratsversammlung am 12.07.2016 in Vorbereitung.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand Monat Mai 2016

Lfd. Nr. 33.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	26.04.2016 / Ratsversammlung TOP 11.7 - 0275/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Straßenbaubeitragssatzung, ergänzende Informationen zu den Straßen und deren Veröffentlichung auf der städtischen Homepage
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt auf Antrag der BfB-Ratsfraktion, umfassende Informationen zu den Straßen in der Stadt Neumünster auf der städtischen Homepage zu veröffentlichen. Dabei geht es im Wesentlichen um durchgeführte und geplante Sanierungen und die damit verbundenen Kosten bzw. deren Umlage auf die Bürger. Für die Kategorisierung von Straßen sind die Kriterien zu definieren.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und –entwicklung bzw. Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen – Abt. Tiefbau
Aktueller Sachstand	Der Beschluss wurde jüngst gefasst, so dass noch keine Maßnahmen getroffen worden sind.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung
ggf. Anmerkungen	